Wir sind Kirche auf dem 2. Ökumenischen Kirchentag München 2010






12. bis 16. Mai 2010 - "Damit ihr Hoffnung habt" (1 Petr 1,21) > www.oekt.de



> Wir sind Kirche-Kurzbericht (4 S. PDF)

> *Wir sind Kirche*-Pilger-Rad-Tour
> Ökumene-Erklärungen

> Veranstaltungen u. Gottesdienst
> Menschenkette "Gem. Mahlfeier"
> Prof. Hasenhüttl in München
> Hoffnungsworte für die Ökumene
> Jugendwettbewerb Ökumene
> Link-Tipps
> Lese-Tipps
> Presse-Echo > ÖKT in Funk&TV

Wir sind Kirche begrüßte die im März 2006 erfolgte Festlegung auf einen Zweiten Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) 2010 in München, den kirchliche Reformgruppen schon während des ersten ÖKT 2003 in Berlin gefordert hatten. Doch sollte sich der zweite ÖKT nicht nur auf das gemeinsame Engagement in der Gesellschaft beschränken, sondern auch die konkrete Ökumene gerade mit den Kirchen der Reformation spürbar voranbringen. Ein erstes Signal und wichtiges Hoffnungszeichen wäre die offizielle Zulassung von Menschen, die in konfessionsverbindender Ehen leben, zu Eucharistie und Abendmahl.

Wir sind Kirche-Pilger-Rad-Tour von Berlin nach München

in drei Etappen  > mehr

Veranstaltungen von und mit *Wir sind Kirche*
auf dem 2. Ökumenischen Kirchentag München 2010
> Das vollständige *Wir sind Kirche*-Programm zum 2. ÖKT
(4 Seiten PDF)

Mittwoch, 12. Mai 2010
Mi 18:30 - 23:00 Uhr (Lenbachplatz direkt am Künstlerhaus)

Wir sind Kirche-Stand auf dem „Abend der Begegnung“
(verantwortlich: *Wir sind Kirche im Erzbistum München und Freising*)





Donnerstag, 13. Mai 2010
Do 14:00 - 15:30 Uhr (Zentrum Frauen, St. Johann Baptist-Kirche)
Geh und verkündige

Nachfragen an den Platz von Frauen in der Kirche
Impuls: **Angelika Fromm**, Maria von Magdala und Aktion Lila Stola
> Manuskript Fromm (PDF)
Podium:
Dr. Brigitte Enzner-Probst, ev., Theologische Fakultät, Bern
Henriette Crüwell, alt-kath. Pfarrerin
Katarina Karkala Zorba, griech.-orth. Theologin, Brüssel / Volos (Griechenland)
Dr. Irmgard Kampmann, röm.-kath. Theologin, Bochum
Moderation: **Britta Baas**, Publik-Forum, Oberursel
(vorbereitet von *Maria von Magdala – Gleichberechtigung für Frauen in der Kirche*, *ÖFCFE* und *Aktion Lila Stola*)
> Tonmitschnitt als MP3 anfordern

Freitag, 14. Mai 2010
Fr 16:00 - 17:30 Uhr (St. Markus-Kirche)
Podium „Diakonie und Liturgie“

Menschendienst ist Gottesdienst
Was ihr den Geringsten getan habt ...
Impuls: **Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ**, Sozialethiker, Ludwigshafen
Podium:
Majella Lenzen, ehemalige Ordensfrau, Düren
Pfr. Gisbert Mangliers, Pfarrer, Berlin
Dr. Rupert Neudeck, Grünhelme e.V., Troisdorf
Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende BUND, Neckargemünd
Moderation: **Sigrid Grabmeier**
(vorbereitet von *Wir sind Kirche* Bundesteam)





> Tonmitschnitt als MP3 anfordern

Fr 19:30 - 21:00 Uhr (Messegelände Halle B1 Nord)
Dialog „Ökumenische Spiritualität - heute schon gelebt.

Hans Küng und Jürgen Moltmann im spirituellen Dialog
(vorbereitet von *Wir sind Kirche* Bundesteam)





> Pressemeldung des ÖKT

> Tonmitschnitt als MP3 anfordern

> Mitschrift dieser Veranstaltung bestellen oder downloaden

Fr 20:00 - 21:30 Uhr (St. Maximilian-Kirche)

Gedächtnismahl „Gebt ihr ihnen zu essen“
von Laien geleitete, ökumenische Mahlfeier nach dem Evangelium von der Speisung der Vielen (Mt 14,13-21)
(vorbereitet vom *AK Ökumene der Reformgruppen*)




> Texte und Ablaufplan des Gottesdienstes (PDF 45 KB)

Samstag, 15. Mai 2010
Sa 11.00 - 12.30 Uhr (St. Markus-Kirche)

Wider die Resignation in der Ökumene
Aufbruch, Ernüchterung, Hoffnung
Podium:
Dr. Brigitte Enzner-Probst, Theologische Fakultät, Bern
Julia Dotzauer und **Antonia Goltsche**, BDKJ-Jugenddelegierte
Franziska Müller-Härlin, ehemalige Ökumene-Beauftragte im Diözesanrat, Muenchen
Prof. Dr. Dr. hc Otto Hermann Pesch, , kath. Theologe, München
Liselotte Vogel und **Dr. Hans-Jochen Vogel**, München
Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber, Wolfenbüttel
Moderation: **Dr. Norbert Göttler**, Hebertshausen, Publizist
(vorbereitet von *Wir sind Kirche im Erzbistum München und Freising*)





> Pressemeldung des ÖKT

> Tonmitschnitt als MP3 anfordern

> Mitschrift dieser Veranstaltung bestellen oder downloaden

Sa 14:00 - 15:30 Uhr (St. Markus-Kirche)

Versöhnte Verschiedenheit
Zukunftsprojekt Ökumenische Ekklesiologie

Podium:
Prof. Dr. Johannes Brosseder, Königswinter,
Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D.,
Ulrike Trebesius, Halle/Saale,
Thomas Wystrach, LIP, Oberursel.
Moderation: **Dr. Herbert Koch**, Garbsen
(vorbereitet von AGP, MvM, LIP, IKvu und *Wir sind Kirche*)




Sa 14:00 - 15:30 Uhr (TU München Hörsaal 1200)
Das Ende des Schweigens?

Sexualisierte Gewalt hinter Kirchenmauern
Impuls mit **Vertreterin des *Wir sind Kirche*-Notrufs für Opfer sexualisierter Gewalt in der Kirche**
Podium:
Norbert Denef, netzwerkB - Netzwerk Betroffene von sexulalisierter Gewalt,
Prof. Dr. med. Eckhard Frick, Facharzt für psychosomatische Medizin, München,
Prof. Dr. Alfred Kirchmayer, Psychoanalytiker, Wien,
Jutta Lehnert, Geistliche Leiterin Kath. Studierende Jugend (KSJ) im Bistum Trier,
Peter Wensierski, Autor und Journalist, „Der Spiegel“, Berlin und einer (vorbereitet von *IKvu* in Kooperation mit der *Leserinitiative Publik e.V. LIP*)
zusätzlich zum ÖKT-Programm

Sa 16:00 - 17:30 Uhr (St. Matthäus-Kirche)

„Kirche ohne Pfarrer?
Christentum in Selbstorganisation - Profession und Ehrenamt“
Podium u.a. mit **Prof'in Dr. Sabine Demel**, Lehrstuhl für Kirchenrecht, Uni Regensburg
Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Lehrstuhl Praktische Theologie, Uni Tübingen
Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel, Sozialethiker, Philipps-Universität Marburg
Prof'in Dr. Uta Pohl-Patalong, Praktische Theologin, Uni Kiel
Dr. Lioba Zodrow, Theologin, Essen
Moderation: **Dr. Edgar Büttner**, Bad Aibling
(vorbereitet vom *Netzwerk Kirchenreform*)



> Pressemeldung des ÖKT
> Tonmitschnitt als MP3 anfordern

Sa 17:30 - 19:30 Uhr (TU München Hörsaal 1200)

Ökumene light?
Was beim Kirchentag nicht auf der Agenda steht
Großes Abschlusspodium mit

Prof'in Dr. Angela Berlis, Bern,
Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl, Saarbrücken,
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, Ludwigshafen,
Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Hamburg u. a.
Moderation: **Britta Baas**, Publik-Forum, Oberursel,
Musik: **Flois Knolle-Hicks** und **Bernd Hans Göhrig**
(vorbereitet von *IKvu* in Zusammenarbeit mit *LIP* und *Wir sind Kirche*)
zusätzlich zum ÖKT-Programm




> Pressemeldung der epd
> kurzes Video

„Gespräche am Jakobsbrunnen"
Do und Fr 10:30 - 18:00 Uhr, Sa 10:30 - 17:00 Uhr
Gespräche mit prominenten Gästen zu aktuellen und brisanten Themen auf dem großen *Wir sind Kirche*-Infostand „Treffpunkt Jakobsbrunnen"auf der Agora im Messegelände **Halle A6 Stand D14**

Der Jakobsbrunnen war Ort der Begegnung zwischen Jesus und der Samariterin (Joh 4,5-42). Diese Begegnung kann als erstes „ökumenisches Gespräch" gesehen werden. Der Jakobsbrunnen ist ein uraltes Symbol für Kommunikation und Quelle des Lebens.




Norbert Arntz Pfarrer, Befreiungstheologe, Xanten: „Der Katakombenpakt als subversives Vermächtnis des Konzils – Für eine dienende und arme Kirche"
Peter Bürger kath. Theologe und Publizist, Mitglied der HuK („Homosexuelle und Kirche"): „Die Homophobie der römisch-katholischen Kirche"
Avital Ben Chorin Mitbegründerin der jüdischen Reformbewegung 1958 in Israel, Jerusalem. „Reform im Judentum und rebellierende Frauen"
Prof. Dr. Johannes Brosseder Professor für Systematische Theologie, Köln: „Kirchengemeinschaft jetzt – Die kirchentrennenden theologischen Sachfragen sind geklärt bzw. klärbar"
Dr. Magdalene Bußmann 1. Vors. des Vereins zur Umwidmung von Kirchensteuern, Essen: „Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer – Aktuelle Entwicklungen zur Frage des Kirchensaustritts"
Henriette Crüwell (alt-k.) u.a.: „Frauenökumene – Netzwerkarbeit von Frauen"
Sieglinde Dettenkofer ehem. Ordensfrau, Autorin, Bad Endorf, und Majella Lenzen: „ ‚Das möge Gott verhüten' – Frauen in der Kirche"
PD Dr. Brigitte Enzner-Propst (ev) u.a.: „Frauenökumene – Netzwerkarbeit von Frauen"
Dr. Heiner Geißler Bundesminister a.D., Dahn: „Die politische Botschaft des Evangeliums"
Angelika Fromm (r-k) u.a.: „Frauenökumene – Netzwerkarbeit von Frauen"
Antje Heider-Rottwilm Pfarrerin des Ök. Forums HafenCity Hamburg, Hamburg: „Das Ökumenische Forum HafenCity – eine Antwort auf die Herausforderungen an die Kirchen"
Dr. Irmgard Kampmann (r-k) u.a.: „Frauenökumene – Netzwerkarbeit von Frauen"

Katarina Karkala-Zorba (gr.-orth.) u.a.: „Frauenökumene – Netzwerkarbeit von Frauen“
Dr. Wolfgang Kessler Chefredakteur „Publik-Forum“, Oberursel: „Geld und Gewissen – Alternativen zum Crash“
Dr. Herbert Koch Superintendent i.R., Garbsen: „Wofür starb Jesus?“
Majella Lenzen ehem. Ordensfrau, Autorin, Düren, und S. Dettenkofer: „ ‚Das möge Gott verhüten’ – Frauen in der Kirche“
Die Theologie von **Huub Oosterhuis**: „Vernetzung von ‚Ekklesia’s’ – Die Zukunft der Kirche als Netz(werk)“
Armin Piepenbrink-Rademacher Pfarrer der Altstädter Nicolaikirche in Bielefeld: „Wahrhaftigkeit, Glaubwürdigkeit – Vom ehrlichen Umgang mit Schuld zum ‚Leben aus der Vergebung‘“
Prof’in Dr. Dorothea Sattler Direktorin Ökumenisches Institut der kath. Fakultät Universität Münster: „Eucharistie und Abendmahl ökumenisch sensibel feiern“
Prof. Dr. Fulbert Steffensky Religionspädagoge, Hamburg:„Protestantismus und Katholizismus – Charisma und Macke“
Pierre Stutz Theologe, spiritueller Begleiter und Autor, Lausanne/Schweiz: „Mystik und Engagement“
Maria von Welser Journalistin, Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg NDR, Hamburg: „Kinderarmut in Deutschland“
Dr. Lioba Zodrow Theologin, Essen: „Macht, Sexualität und die katholische Kirche“ Vorstellung des neuen Buches von Bischof Geoffrey Robinson

Außerdem:
Do, Fr und Sa 10:30 **„Gebet zum Tag“**

Do 17:30 **„Donnerstagsgebet für die Erneuerung der Kirche“**
Vorbereitet von der Gruppe „Kirche in Bewegung“ (KiB) in Hammelburg (www.KircheInBewewegung.de)





Menschenkette für die „Gemeinsame Mahlfeier“
Sa 17:30 - 17:45 Uhr kurz vor Beginn der konfessionellen Gottesdienste um 18 Uhr zwischen den beiden Bischofskirchen St. Matthäus-Kirche (ev) am Sendlinger Tor und Liebfrauendom (r-k) als sichtbares Zeichen für das theologisch fundierte Drängen des Kirchenvolkes für weitere Schritte in der Ökumene, vor allem bezüglich der Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl.
(vorbereitet von Wir sind Kirche in Zusammenarbeit mit dem AK Ökumene der Reformgruppen)




> Fotoserie des BR: "2.500 fordern das gemeinsame Abendmahl"

Die sieben Treffpunkte, von denen aus die Menschenkette gebildet wurde.

Farbe bekennen für die „Gemeinsame Mahlfeier“ !

Seit dem ökumenischen Pfingsttreffen 1971 gibt es eine spürbar tiefe Hoffnung auf die Mahlgemeinschaft unter allen Christinnen und Christen. Schon der erste Ökumenische Kirchentag (ÖKT) 2003 in Berlin war – auch seitens der Präsidien des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT) und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) – untrennbar mit der Hoffnung auf Fortschritte beim gemeinsamen Abendmahl verbunden.

Doch auch in München wird sich der Wunsch so vieler auf eine gemeinsame Abendmahls- bzw. Eucharistiefeier noch nicht erfüllen.Die Kirchenleitungen müssen sich den immer drängenderen Fragen des Kirchenvolkes stellen, was sie getan haben, um in dieser Frage voranzukommen. Warum werden die theologischen Erkenntnisse in der Ökumene von den Kirchenleitungen nur unzureichend rezipiert? In der während des 1. ÖKT unterzeichneten „Charta Oecumenica“ hat sich auch die röm.-kath. Kirche verpflichtet, dem Ziel der eucharistischen Gemeinschaft entgegenzugehen.

Die konfessionellen Streitpunkte im Verständnis des Herrenmahls konnten in jahrelangen theologischen Gesprächen ökumenisch geklärt werden. Die noch bestehenden Lehrdifferenzen schließen eine Einladung von Gläubigen anderer Konfession zum Abendmahl bzw. zur Eucharistie nicht mehr aus. Dass diese theologisch verantwortbar und in vielen Fällen pastoral sogar geboten ist, haben drei renommierte ökumenische Institute bereits vor dem 1. ÖKT ausführlich begründet. Wenn Konsens besteht, dass Christus in Wort und Sakrament in der Mahlfeier gegenwärtig ist, dann sind gemeinsame Mahlfeiern mit gegenseitiger Gastfreundschaft konsequent. Gastgeber des eucharistischen Mahls ist nur einer: Jesus Christus, der alle einlädt zu seinem Tisch.

- **Folgen Sie der Einladung zum Tisch des Herrn bei allen Gottesdiensten gemäß Ihrem Gewissen!**
- **Bekennen Sie Farbe mit dem orangen Band „Gemeinsame Mahlfeier“! Diese Bänder sind an vielen Stellen auf dem ÖKT gegen eine Spende zu erhalten.**
- **Beteiligen Sie sich an der Menschenkette für die „Gemeinsame Mahlfeier“ am Samstag zwischen 17:30 und 17:45 Uhr!**

Prof. Dr. Dr. Gotthold Hasenhüttl
außerhalb des Programms des 2. ÖKT 2010 in München
Samstag, 15. Mai 2010

15:00 - 16:00 Uhr (Messegelände Halle B4)
Signierstunde und Interviews zum Buch „Christen gegen Christen“ von Prof. Dr. Dr. Gotthold Hasenhüttl, veranstaltet vom RADIUS-Verlag

16:30 - 17:00 Uhr (Messegelände Halle B4)
Interview und Präsentation des Buches "Ökumene - wozu?" von Dr. Jutta Koslowski, veranstaltet vom BRENDOW-Verlag

17:30 - 19:00 Uhr (TU München, Hörsaal 1200)
Ökumene light? Was beim Kirchentag nicht auf der Agenda steht
Großes Abschlusspodium mit Prof’in Dr. Angela Berlis, Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl, Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach , Prof. Dr. Fulbert Steffensky (vorbereitet von IKvu in Zusammenarbeit mit LIP und *Wir sind Kirche*)

20 Uhr (TU München, Hörsaal 1180)
Gottesdienst „Abendmahl-Gemeinschaft ist das Gebot Jesu Christi“

Als Zeichen der Versöhnung feiern wir einen ökumenischen Abendmahl-Gottesdienst. Alle, ob katholisch oder evangelisch, sind herzlich eingeladen. Den Gottesdienst hält Pfarrer Eberhard Braun (Lenningen), die Predigt hält Professor Dr. Dr. Gotthold Hasenhüttl (Saarbrücken).
Info: Roland R. Ropers, Tel: 0881-1407 165 oder 0163 2483 934
ROPARADISE@aol.com



> Fotos auf Zeit-online.de
> Predigt von Prof. Dr. Gotthold Hasenhüttl auf Zeit-online.de
> mehr zum Gottesdienst auf der Webseite von Prof. Hasenhüttl

Von *Wir sind Kirche* unterstützte Stellungnahmen

Aufruf "Fair Teilen statt Sozial Spalten"
Wir sind Kirche unterstützt den *"Aufruf zu einer politischen Zeitansage auf dem Ökumenischen Kirchentag 2010"* des *Netzwerk Ökumenischer Kirchentag*
> www.oekt-netz.de > Aufruf > UnterstützerInnen

Erklärung des AK Ökumene der Reformgruppen zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München 2010
> PDF
"Es ist hocherfreulich, dass Ihre Reformbewegungen gemeinsam in der Öffentlichkeit auftreten. Mit der Erklärung »Ökumene, die wir schon leben« bin ich voll und ganz einverstanden. Ich werde unsere Forderungen deutlich formulieren.
Ihr Hans Küng"

Erklärung "Getaufte Christen gehören zusammen!" der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche zum 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München
> PDF

Link-Tipps

Webseite des Ökumenischen Kirchentags
www.oekt.de

Auf dem Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag München 2010
www.bayern-oekumenisch.de

„Pilgern auf dem Weg zum 2.ÖKT in München 2010“
www.pilger-portal.de

"Kirchentag in guter Hoffnung"
Angebote für Lesben und Schwule beim Ökumenischen Kirchentag
www.kirchentag-in-guter-hoffnung.de

"Menschendienst ist Gottesdienst - Kirchenreform und unsere gesellschaftspolitische Verantwortung"
> 27. öffentliche Bundesversammlung 26.-28. März 2010 in Würzburg
> Manuskript des Referates von Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach

„Ökumene ohne Hoffnung? - Perspektiven vor und nach dem 2. Ökumenischen Kirchentag“
> 26. öffentliche Bundesversammlung 23.-25. Oktober 2009 in München
> Dokumentation der Referate von Prof. Dr. Urs Baumann und Prof'in Johanna Haberer

Ökumenische Pilger-Rad-Tour Berlin - München
der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in drei Etappen
> mehr

> *Wir sind Kirche* beim 1. Ökumenischen Kirchentag Berlin 2003

> mehr zum Thema Ökumene

Lese-Tipps

Christian Weisner: Kontrollierte Ökumene ohne Hoffnung – doch der Geist weht, wo er will
Erfahrungen von *Wir sind Kirche* und anderen Reformgruppen beim 2. ÖKT in München
> imprimatur, Heft 5+6, 2010, 10.9.2010, Seite 244-247

Monika Maier-Albang: Vereint im Glauben
Wie das Ehepaar Liselotte und Hans-Jochen Vogel seit vielen Jahren eine ökumenische Ehe führt
> Süddeutsche Zeitung 5. Mai 2010

Otto Hermann Pesch: Lassen wir den Geist wirken!
> Christ in der Gegenwart 19/2010

Ellen Ueberschär: Viel Zeit bleibt nicht.
> Zeitzeichen, Januar 2010

Gerade jetzt: „Wider die Resignation in der Ökumene!“
Wir sind Kirche-Info Winter 2009/2010 (PDF)

Showtime für Mächtige?
> Publik-Forum 15.1.2010

Ökumenischer Kirchentag 2010: Start mit Hindernissen
> Publik-Forum 6.11.2009

Dorothea Sattler: Gespannte Ökumene - Ein Zwischenblick vor dem 2. Ökumenischen Kirchentag
> HERDER KORRESPONDENZ 62 8/2008 (PDF)

Zuletzt geändert am 16.03.2021